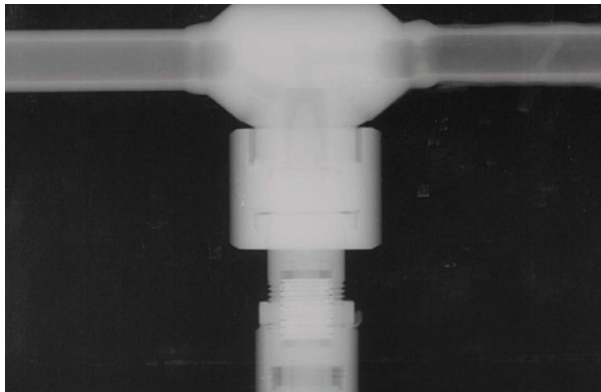


Computerradiografie

Computerradiografie (CR) ist ein Verfahren ohne Film zur Erstellung digitaler, 2-dimensionaler Röntgenbilder. Mittels CR können mit derselben herkömmlichen radiografischen Durchstrahlungsausrüstung Bilder über einen Computer angezeigt werden.

Sie erübrigt chemische Verarbeitung, verwendet niedrigere Quellstärke, ermöglicht niedrigere Grenzwerte und liefert schneller Ergebnisse. Die Bilder sind schärfer und höher aufgelöst, sodass die Bewertung stärker ins Detail gehen kann.

Speicherung und Abrufen der Daten könnten nicht einfacher sein, und die Informationen können über das Internet gemeinsam genutzt werden.



DIE Applus+ DIENSTLEISTUNGEN

Applus+ steht mit seinen eigenen F+E-Labors, weltweiten Ressourcen und seiner geografischen Präsenz an der Spitze der fortschrittlichen Technologie. Wir kooperieren eng mit Branchenführern und Fachexperten.

Diese Technologie entspricht den Anforderungen mehrerer Industriestandards (ASME, API, DNV, EN-ISO). Computerradiografie kann Ausfallzeiten minimieren und die Produktion erhöhen und dabei höhere Empfindlichkeit und bessere Gesamtschärfe für das Ausmachen und Bewerten von Anhaltspunkten bieten.

Zielgruppe

Die Computerradiografie (CR) hat verschiedene Anwendungsmöglichkeiten innerhalb der Branche. Mit RT lässt sich die Schweißnahtqualität prüfen oder lassen sich aktive Rohrleitungen darstellen, um vorhandene Korrosion unter Dämmung (CUI), flussbeschleunigte Korrosion oder die verbleibende Wandstärke festzustellen.

CR kommt in mehreren Branchen und bei ganz unterschiedlichen Inspektionsarten zum Einsatz. Dazu gehören:

- Petrochemie
- Kernkraftwerke
- fossile Brennstoffe
- Chemie
- Militär
- Luftfahrt
- Gießereien
- Neubau
- nach der Errichtung
- Korrosionsüberwachung

Computerradiografie bietet bedeutende Vorteile gegenüber herkömmlicher Radiografie. Dazu zählen Remoteansicht und modernste Software-Funktionen wie Messwerkzeuge, Zoom, Fensterabgleich usw.

Hauptvorteile für den Kunden

Es gibt mehrere Vorteile im Vergleich zu Computerradiografie:

- direkte Ergebnisse nach dem Scannen vor Or
- großer Dynamikbereich
- geringere Dosis (mitunter bis zu 90 %)
- kleinere Grenzwerte
- keine Chemikalien und Dunkelkammern erforderlich
- Einsatz von Bildverarbeitungswerkzeugen
- digitale Archivierung, Berichterstellung und Transportwege
- viel weniger Wiederholungsaufnahmen
- digitale Bilder
- erhöhte Erkennungswahrscheinlichkeit